

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Juni 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 43

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 3. Juni. Domkapitular Buchwieser: Es ist neuerdings ein Bericht über katechetische Verhältnisse angefordert. Dafür die Unterlagen.

Director Dr. Kintz von Heidelberg, weil er „in einem neuen Lebensabschnitt stehe“. War bisher in einer Anstalt Direktor, jetzt kommt er nach Darmstadt, hat sich erkundigt, ob dort katholisches Leben. Cartellverband. Orgelspieler und Komponist. Frau ist Convertitin. Kennen mich von Straßburg her. Lichtbild unterschrieben und Firmbild für die Frau.

Dr. Scheller: Mitteilung der Verhandlungen mit Ammann. Zell will nicht mehr an die Soziale Frauenschule schicken. Lädt nach Zinneberg.

Frau Baronin Moreau - bringt Briefe. Zur Zeit in Tölz. Vom 15. Juni bis 1. September muß unser Büro geschlossen werden.

15.00 Uhr Vorvesper. Wetter unsicher, wolkig und Tief druck.

Professor Murböck wegen Erbschaft Freis in Pasing. Von hier aus auf das Nachlaßgericht. Später mit Berlinger hinauskommen.